

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 21

**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DER SCHÖNE FERIEN- UND AUSFLUGSORT  
**BAD RAGAZ**  
 PFAFFERS  
 DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT.  
 RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.  
 AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

sogar das Ansichtskartenschreiben übernimmt, wer möchte Den nicht zum Reisebegleiter haben?

\*

Das Gesundheitsamt Zürich gibt bekannt: „Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß lebende Kleintiere, welche zur Beseitigung bestimmt sind, ab 1. Mai a. c. vom Abdecker in einwandfreier Weise in speziell hiezu hergestellten Zellen mittelst Gas getötet werden.“

Außerdem werden die Kleintiere wie bis anhin auch am Wohnort des Besitzers in bisher üblicher Weise getötet.“ — Zweimal g'näht hebet besser.

\*

In einer Aufnahme vom Alarauer Pferderennen schreibt eine Illustrierte: „Leutnant Bleuler unter Hauptmann Burgers „Mandola“ ging im Preis von Alarau als Erster durchs Ziel.“ — Dieser Leutnant mit dieser Mandola auf dem Rücken muß fest gerannt sein. —

\*

Ein paar Münsterchen aus einer Emmentaler Zeitung:

„Die Saffa errichtet für die diesjährige Ausstellung in Bern Schweinstallungen nach den modernsten Grundsätzen aus Holz mit Ausläufen.“

„In schönster Weise eingerahmt wurde das Schwingen durch Vorträge der Ländlerkapelle Belp und des beliebten Hodlerklubs Alpenrösli Münsingen, der seine immer schönen, heimlichen Heimatweisen noch in kleinerem Kreise erschallen ließ, als der Schwinget schon beendet war und ein Lied ums andre spendete. Hiefür herzl. Dank.“

„Gleichzeitig stieß auch ein Velofahrer mit diesem Automobil zusammen, dessen Fahrrad Beschädigungen erlitt.“

„Die Eisenbahn führte uns andern Tages nach Winterthur, um auf dem Glattfeld eine „große Schlacht“ unter Leitung von Oberst Ziegler auszuführen.“

Ich lege die Feder hin, um nicht zu sträuben.

\*

Ein Tagblatt brachte am Ostersamstag folgende Einladung:

„Du sollst deinen Osterausflug nach Schwamphen und im Gathof beim B. einföhren!“



WEBER'S  
**LIGA-HAVANA**  
 CORONA  
 Für Raucher einer feinen, milden Zigarre.  
 FR. 1.20 DAS PAKET ZU 5 STÜCK  
 Eine Havana Mischung

Du sollst auch deine Frau und deinen Schatz mitbringen!“

Ich fürchte, das wird nie recht klappen!

\*

Donnerwetter!, die „N. A. Ztg.“ berichtet am 24. April: „Der verborgene Schatz. Wie aus Moskau gemeldet wird, sind im Kaiserpalast und im ehemaligen Schloss der Großfürstin Maria Pawlowa in Barskoje Selo eingemauerter Geldschränke entdeckt worden, die Schmuckfach und Edelsteine im Werte von 3½ Millionen Mark enthielten.“

Und noch einmal: Donnerwetter!

\*

Auf dem Plakat der Feldschützengesellschaft Bettwil lese ich:

Ehr- und Freischützen  
 mit internationalem  
 Sektions- und Gruppenwettkampf  
 in Bettwil.

Ist erstens dem Bundesrat diese bedeutende Veranstaltung bekannt und wird er zweitens gebührend vertreten sein?

\*

### N a c h t v o r s t e l l u n g

#### C A P I T O L

##### M e n s c h w e r d u n g

S a n i t ä t s d i e n s t i m T h e a t e r fü r P e r s o n e n , b e i d e n e n d e n d e r A u b l i c k d e r m e d i z i n i s c h - w i s s e n s c h a f t l i c h e n D a r s t e l l u n g ü b e r A b t r e i b u n g , E n t b i n d u n g u s w . U n w o h l s e i n h e r v o r r u f t .

So lautet ein Kino-Inserat im Tagblatt der Stadt Zürich.

Der Anblick dieses Inserates hat bei mir ein heftiges Unwohlsein hervorgerufen. Ich habe mich aber wieder so weit erholt, daß ich bereits „Pfui Teufel“ sagen kann.

Pfui Teufel über solche „Lockmittel“.

\*

Der St. Ztg. ist folgendes Inserat entnommen: „Ehrl., fleiß. Mädchen für Haus, Küche und etwas landwirtschaftliche Arbeiten gesucht. Daselbe muß eine Kuh melken und wird auch zum Fremdenführen verwendet. Angebote mit Lohnansprüche an die Schloßverwaltung X. X.“

Und im J.-Anz. las ich:

„Bei der mir nun bekannten Persönlichkeit, welche den auf meinem Kartoffelacker lagernden Dünghaufen gestohlen hat, werde ich im Herbst um einige Zentner Kartoffeln vorsprechen!“

\*

Wir lesen in einer großen Zürcher Zeitung: „Das Basler Strafgericht befasste sich heute mit einer gegen den verantwortlichen Redakteur des „Weggefährten“, Dr. Franz Welti, der als Beilage zum Basler „Vorwärts“ erscheint, für den Dr. Wieser zeichnet, gerichteten Verzeigung wegen Verbreitung anstößiger Schriften.“

Dr. Franz Welti als Beilage zum „Vorwärts“. Die Zeitungen scheinen sich mehr und mehr durch originelle Beilagen überbieten zu wollen.

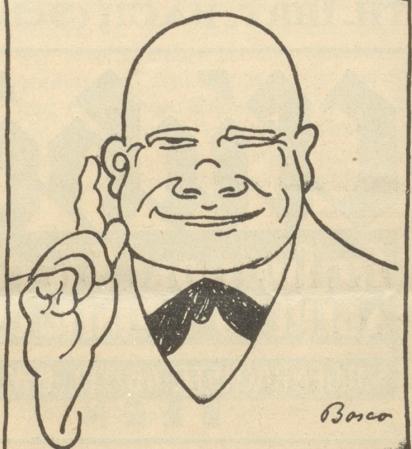
\*

In Frauenfeld ist man praktisch geworden, denn wie die „B. Zeitung“ berichtet, wurde dort die Anschaffung einer elektr. Leute-Einrichtung für die Stadtkirche beschlossen.

Es ist anzunehmen, daß der Kirchenbesuch wesentlich zunehmen wird, wenn man auf elektrischem Wege Leute beschafft.



**Donnerwetter, -  
 was wollt ich  
 denn nur? ---**



Bosco

**-aber natürlich-  
 den „Nebelspalter“  
 abonnieren!!!!**

### L i e b e r N e b e l s p a l t e r !

Kannst Du mir das erklären:

Der „Sport“ schreibt: „Aber Beck ist nicht einverstanden und wir glauben selbst auch, daß in der Eile ein Fehlentscheid vorgekommen ist. Item, Baudenbacher als richtiger Sportsmann geht ohne langes Sträuben wieder in die Hosen...“

.... Ist der Neunforner Stich genügend giftig, um den Streich von der Staffelegg zu wiederholen, oder wird die Entscheidung sogar schon lange vorher fallen?“

Siegfried.

Lieber Siegfried, verlange das nicht von mir. Ich für mich begnügen mich, Freude zu empfinden, daß nicht der Neunforner Stich ohne langes Sträuben in die Hosen ging. Sonst wäre die Entscheidung vielleicht vor dem Streich gefallen.

Grüezi.

Aus einem Roman:

Engumtschlungen standen sie auf dem hohen Berge, um in das weite Tal hinab zu blöcken ...

Hebe